



## Medienmitteilung

Bern 30.4.2014

**EMBARGO 30.4.2014 10h00**

---

### Eine kreative Schweiz in Mailand

**Genau ein Jahr vor Beginn der Expo 2015 hat die Schweiz heute im Castello Sforzesco in Mailand den «Giro del gusto» eröffnet, der in verschiedenen italienischen Städten Halt macht. Die Schweiz präsentiert sich mit kulinarischen Spezialitäten und einem reichhaltigen Programm an kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten. Die Roadshow soll das Image einer offenen und kreativen Schweiz vermitteln, und sie soll aufzeigen, dass Italien und die Schweiz für ihre weitere Entwicklung auf solide und enge Beziehungen angewiesen sind. In Anwesenheit der Delegationen der Städte und Kantone, die Partner des Schweizer Pavillons sind, haben Dante Martinelli, Generalkommissär für die Schweiz an der Expo 2015, und Giuliano Pisapia, Bürgermeister von Mailand, das Schweizer Haus eröffnet. Es ist während der ersten Etappe des «Giro del gusto», die vom 30. April bis 11. Mai 2014 dauert, die Hauptattraktion im Schweizer Dorf.**

Die Schweiz hat heute zusammen mit den Gotthardkantonen Tessin, Uri, Graubünden und Wallis sowie den Städten Zürich, Genf und Basel, den Partnern des Schweizer Pavillons, das Startzeichen für den «Giro del gusto» gegeben. Mit dieser Roadshow will die Schweiz im Vorfeld der Expo 2015 in Mailand ein Image fördern, das auf den verschiedenen Stärken unseres Landes beruht. Das Thema der Weltausstellung «Den Planeten ernähren, Energie für das Leben» bildet den Ausgangspunkt für eine Annäherung, die auf einem universellen gemeinsamen Nenner beruht: dem Genuss.

*«Nach dem Grosserfolg an den Olympischen Spielen in Sotschi und der Reise über Meere und Berge ist das Schweizer Haus in Mailand angekommen, wo die erste Etappe des «Giro del gusto» beginnt. Berge niederreissen ist unser Motto, mit dem wir den Dialog mit der italienischen Bevölkerung im Vorfeld der Expo 2015 fördern wollen», erklärt Nicolas Bideau, Chef von Präsenz Schweiz des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA). «Trotz der engen bilateralen Beziehungen zeigen unsere Imagestudien, dass die Wahrnehmung der Schweiz in Italien auf alten Klischees beruht, die ein einseitiges Bild unseres Landes vermitteln.*

*Mit unserer Kreativität in Bereichen wie Gastronomie, Architektur, Kultur, Verkehr und Tourismus wollen wir diese Wahrnehmung umkehren. Als Maskottchen haben wir Barry vom Grossen St. Bernhard gewählt. Er steht für eine offene, kreative und vertrauenswürdige Schweiz.»*

Die Schweiz zum Geniessen lädt einerseits dazu ein, ihre kulinarischen Spezialitäten kennen zu lernen, und umfasst andererseits eine Entdeckungsreise durch Kultur, Geschichte, Tourismus, Design, Architektur und Verkehr.

Die erste Station des «Giro del gusto» ist die Piazza del Cannone im historischen Parco del Sempione in Mailand. Dort befindet sich das Schweizer Dorf, in dessen Mitte das Schweizer Haus, das «House of Switzerland», steht. Verschiedene Elemente widerspiegeln die Vielfalt der Schweiz, so die spielerische Installation von Schweiz Tourismus oder der Container der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und des Bundesamts für Verkehr (BAV), der zu einer virtuellen Reise durch den neuen Gotthardtunnel einlädt, der Ausdruck der engen Beziehungen zwischen den beiden Ländern ist.

Während der zwölfzügigen Etappe in Mailand kann das Publikum auf dem Marktplatz des Schweizer Dorfs kulinarische Spezialitäten aus den verschiedenen Regionen der Schweiz degustieren: Qualitätsprodukte der Schweizerischen Vereinigung der AOP-IGP in Zusammenarbeit mit Switzerland Cheese Marketing sowie Nischenprodukte der Gotthardkantone (Graubünden, Tessin, Wallis und Uri) und der Städte Basel, Zürich und Genf. Dazu kommt ein vielseitiges Programm mit Konzerten, handwerklichen Aktivitäten, Shows, Workshops und Vorträgen. Das Take-away im Schweizer Haus bietet eine breite Palette an typisch schweizerischen Produkten und Gerichten.

An der Eröffnungsfeier nahmen die Stadtpräsidentin von Zürich, Corine Mauch, der Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt, Guy Morin, der Vize-Stadtpräsident von Genf, Sami Kanaan, und der Delegierte des Kantons Tessin für die Expo 2015, Luigi Pedrazzini, teil. Zudem haben die Gotthardkantone Tessin, Graubünden, Uri und Wallis im festlichen Rahmen des Schweizer Hauses den Vertrag mit Präsenz Schweiz über ihre Teilnahme an der Expo 2015 unterzeichnet.

Nach Mailand zieht der «Giro del gusto» nach Rom weiter, wo er vom 22. bis 26. September 2014 in der Villa Maraini, dem Sitz des Istituto Svizzero, Halt macht. Geplant sind eine Vortragsreihe und verschiedene Podiumsdiskussionen, an denen die Ernährungssicherheit im Fokus steht. Eingeladen werden Expertinnen und Experten von internationalen Organisationen und dem Nahrungsmittelsektor. Zusätzlich zur Schweiz zum Geniessen mit ihren kulinarischen Spezialitäten werden Aktivitäten und Veranstaltungen zu Wissenschaft und Kultur angeboten. Die letzte Etappe der Roadshow ist Turin, wo die Schweizer Spezialitäten vom 23. bis 27. Oktober 2014 am Salone internationale del gusto zu degustieren sind. Im Schweizer Dorf werden einheimische Produkte angeboten. Es finden Workshops, Vorträge und Degustationen statt, bei denen das italienische Publikum auch etwas über die Herkunft der Produkte erfährt.

Medienmitteilung – Eine kreative Schweiz in Mailand

**Weitere Informationen:**

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA  
Botschafter  
Nicolas Bideau  
Chef Präsenz Schweiz  
[nicolas.bideau@eda.admin.ch](mailto:nicolas.bideau@eda.admin.ch)  
Telefon + 41 79 667 69 15

Andrea Arcidiacono,  
Programmverantwortlicher Italien/Expo 2015  
Präsenz Schweiz  
[andrea.arcidiacono@eda.admin.ch](mailto:andrea.arcidiacono@eda.admin.ch)  
Telefon + 39 02 777 91 646 / + 39 366 11 83 793

**Links:**

Schweizer Pavillon:  
<http://www.padiglionesvizzero.ch>

Schweizer Pavillon Expo Milano 2015:  
<http://www.eda.admin.ch/eda/de/home/topics/prskom/siteet/milan.html>

Twitter:  
Hashtag: #girodelgusto, #abbattiamolemontagne

